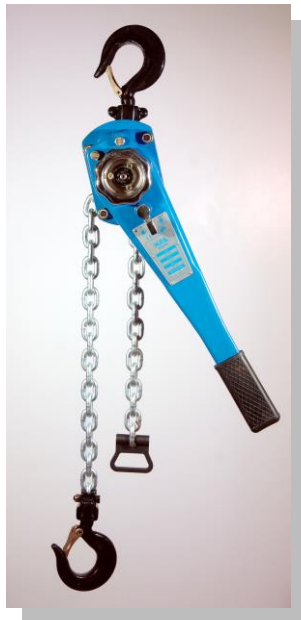


CE



Bedienungsanleitung für Handhebezeuge HFS Austria



Hebelkettenzug



Handkettenzug

Dieses Handbuch unbedingt vor Gebrauch der Hebezeuge lesen!

Es enthält wichtige Informationen bezüglich Sicherheit, Montage und Bedienung!

Dieses Handbuch enthält wichtige Informationen für das Personal, dass sich mit der sicheren Montage und dem sicheren Betrieb dieser Vorrichtungen befasst. Auch wenn Sie glauben, mit dieser oder einer ähnlichen Einrichtung vertraut zu sein, sollten Sie dieses Handbuch lesen, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.

HFS ist bekannt, dass die meisten Unternehmen, die Hebezeuge gebrauchen, im Werk ein Sicherheitsprogramm eingeführt haben. Falls Ihnen zur Kenntnis kommt, dass eine in dieser Veröffentlichung angegebene Regel mit einer ähnlichen, spezifisch von einem Unternehmen festgelegten Regel in Konflikt steht, ist die strengere der beiden Regeln zu befolgen.

Die Anweisungen für sicheren Betrieb sind dazu vorgesehen, dem Bedienpersonal gefährliche Arbeitsgewohnheiten, die zu vermeiden sind, zu Bewusstsein zu bringen; folgende Liste ist nicht unbedingt vollständig. Zusätzliche Sicherheitsinformationen sind in den verschiedenen Teilen des Handbuchs angegeben.

1. Nur solche Personen, die in Sicherheitsmaßnahmen und in der Bedienung dieses Geräts ausgebildet sind, dürfen das Hebezeug bedienen.
2. Das Hebezeug ist nur von Personen zu bedienen, die körperlich dazu fähig sind.
3. Wenn ein Schild "NICHT IN BETRIEB NEHMEN" am Hebezeug angebracht ist, ist dieses nicht in Gebrauch zu nehmen, bis das Schild von dem dazu ermächtigten Personal entfernt wurde.
4. Vor jeder Schicht hat das Bedienpersonal das Hebezeug auf Verschleiß und Beschädigung zu überprüfen.
5. Ein Hebezeug, das Anzeichen von Verschleiß und Beschädigung aufweist, ist nicht in Betrieb zu nehmen.
6. Das Hebezeug ist regelmäßig gründlich zu kontrollieren, wobei verschlissene und beschädigte Teile zu ersetzen sind.
7. Das Hebezeug ist regelmäßig zu schmieren.
8. Das Hebezeug ist nicht in Betrieb zu nehmen, falls ein Hakenriegel abgesprungen oder gebrochen ist.
9. Sicherstellen, dass alle Hakenriegel eingerastet sind, bevor das Hebezeug in Betrieb genommen wird.
10. Niemals die Enden einer Kette mittels Einstecken einer Schraube zwischen Kettengliedern verbinden.
11. Nur Lasten heben, deren Gewicht unter oder bei der Nennkapazität des Hebezeugs liegt. Siehe Abschnitt "TECHNISCHE DATEN".
12. Wenn zwei Hebezeuge gebraucht werden, um eine einzige Last zu heben, muss die Nennkapazität jedes der zwei Hebezeuge bei oder über dem Gewicht der Last liegen. Dadurch wird im Falle einer plötzlichen Lastverschiebung für ausreichende Sicherheit gesorgt.
13. Niemals die Hand in den Halsbereich eines Hakens bringen.
14. Die Lastkette des Hebezeugs niemals als Schlinge gebrauchen.
15. Niemals ein Hebezeug in Betrieb nehmen, wenn die Last nicht direkt unter dem Haken liegt. Niemals "seitlich schleppen" oder "seitlich ziehen".
16. Ein Hebezeug niemals mit einer verdrehten, verknickten, "zusammengefallenen" oder beschädigten Lastkette in Betrieb nehmen.
17. Kette oder Haken nicht durch Hämmern in Stellung zwingen.
18. Die Spitze des Hakens niemals in ein Kettenglied einstecken.
19. Sicherstellen, dass die Last richtig im Sattel des Hakens sitzt und dass der Hakenriegel eingerastet ist.
20. Die Last nicht an der Spitze des Hakens abstützen.
21. Die Lastkette niemals über eine scharfe Kante laufen lassen.
22. Beim Betrieb des Hebezeugs stets auf die Last achten.
23. Immer sicherstellen, dass Sie selbst und andere Personen sich nicht im Bewegungsweg der Last befinden. Eine Last niemals über Personen hinweg heben.
24. Das Hebezeug ist nicht zum Heben oder Senken von Personen zu verwenden, und es ist nicht erlaubt, auf einer schwebenden Last zu stehen.
25. Keine Verlängerungsstange bzw. keinen Verlängerungshandgriff verwenden.
26. Eine schwebende Last darf nicht ins Schaukeln gebracht werden.
27. An einer durch das Hebezeug angehobenen Last dürfen keine Schweiß- oder Schneidverfahren durchgeführt werden.
28. Die Hebezeugkette darf niemals als Schweißelektrode verwendet werden.
29. Das Hebezeug ist nicht in Betrieb zu nehmen, falls die Kette springt, falls übermäßiges Geräusch entsteht, die Kette sich festklemmt, überlastet wird oder stecken bleibt.
30. Das Hebezeug ist nur per Hand zu bedienen.
31. Nach dem Gebrauch, oder wenn der Kettenzug nicht betriebsbereit steht, ist er gegen unbefugten und unzulässigen Gebrauch zu sichern.
32. Eine Last nicht im angehobenen Zustand schweben lassen, wenn das Hebezeug unbeaufsichtigt oder nicht in Gebrauch ist.

Lagerung des Hebezeugs

1. Das Hebezeug ist immer unbelastet zu lagern.
2. Schmutz und Wasser abwischen, trocken aufhängen.
3. Die Kette, Hakenstifte und Hakenriegelstifte ölen.
4. Bevor das Hebezeug wieder in Betrieb genommen wird, sind die Anweisungen im Abschnitt "KONTROLLE" bezüglich Hebezeuge, die nicht regelmäßig in Betrieb sind, zu befolgen.

KONTROLLE

Häufige und regelmäßige Inspektionen sind an den regelmäßig in Betrieb stehenden Vorrichtungen durchzuführen. Häufige Inspektionen sind visuelle Überprüfungen, die bei routinemäßigem Hebezeuggebrauch durch das Bedienpersonal oder durch Wartungspersonal vorgenommen werden. Regelmäßige Inspektionen sind gründliche Überprüfungen, die durch in der Inspektion und Wartung des Hebezeugs ausgebildetes Personal durchgeführt werden. Regelmäßige, gründliche Untersuchung deckt potentiell gefährliche Zustände auf, während sie sich noch im Anfangsstadium befinden, und erlaubt Korrekturmaßnahmen, bevor der Zustand gefährlich wird. Mängel, die durch Inspektion aufgedeckt oder im Betrieb festgestellt werden, müssen an eine dazu bestellte Person berichtet werden. Die Feststellung, ob der Mangel eine Sicherheitsgefahr darstellt, muss getroffen werden, bevor das Hebezeug weiterhin in Betrieb genommen wird.

Protokolle und Berichte

Für jedes Hebezeug ist ein Inspektionsprotokoll zu führen, wobei alle Punkte der regelmäßigen Überprüfung aufzuführen sind. Ein schriftlicher Bericht über den Zustand der kritischen Teile des Hebezeugs ist monatlich zu erstellen. Diese Berichte sind zu datieren, von der Person, die die Inspektion durchgeführt hat, zu unterschreiben, und so aufzubewahren, dass sie jederzeit zugänglich sind.

Häufige Inspektion

Wenn ein Hebezeug kontinuierlich in Betrieb ist, hat die häufige Inspektion am Anfang jeder Schicht stattzufinden. Ferner sind visuelle Überprüfungen auf Beschädigung oder falsche Funktion im Laufe des normalen Betriebs vorzunehmen.

1. **BETRIEB.** Auf visuelle Anzeichen oder anormale Geräusche achten, die auf ein potentielles Problem hinweisen. Das Hebezeug nicht in Betrieb nehmen, wenn die Lastkette sich nicht unbehindert durch das Hebezeug und den Hakenblock bewegt. Auf "Klicken", Klemmen oder falsche Funktion achten. Das Klickgeräusch der Sperrklinke am Klinkwerk ist normal, wenn eine Last angehoben wird. Wenn die Kette sich festklemmt, springt oder übermäßiges Geräusch verursacht, ist sie zu reinigen und zu schmieren. Wenn das Problem noch immer andauert, senden Sie das Hebezeug an das nächstgelegene **HFS** Service-Center. Das Hebezeug nicht in Betrieb nehmen, bevor alle Mängel beseitigt wurden. Sicherstellen, dass die Handkette sich frei bewegt und nicht klemmt oder übermäßig zieht. Der Haken sollte anhalten, wenn die Handkette anhält.
2. **HAKENRIEGEL.** Die Funktion des Hakenriegels überprüfen. Wenn der Hakenriegel gebrochen ist oder fehlt, ist er zu ersetzen.
3. **HAKEN.** Auf Verschleiß oder Beschädigung, vergrößerte Halsweite, gebogenen Schaft und Verdrehung der Hakenspitze überprüfen. Wenn die Halsweite des Hakens den in Tabelle 1 angegebenen Ausrangierwert (15%) übersteigt oder die Hakenverdrehung mehr als 10° beträgt, ist der Haken auszuwechseln. Wenn der Hakenriegel an der Hakenspitze vorbeischnappt, ist der Haken gesprungen und muss ersetzt werden. Überprüfen, ob die Haken sich leicht und glatt schwenken lassen. Nach Bedarf reparieren oder schmieren.
4. **KETTE** Jedes der Kettenglieder ist auf Verbiegen, Risse im geschweißten Bereich oder in den Schultern, Querritzen und Einkerbungen, Schweißspritzer, Korrosionsgrübchen, Streifenbildung (winzige Parallellinien) und Kettenverschleiß zu überprüfen; auch die Tragflächen zwischen den Kettengliedern sind dabei zu untersuchen. Wenn eine Kette irgendeine der Kontrollpunkte nicht erfüllt, ist sie zu ersetzen. Auf Schmierung überprüfen und nach Bedarf schmieren. Siehe "Kettenlast" im Abschnitt "SCHMIEREN".

5. LASTKETTENFÜHRUNG. Sicherstellen, dass die Schweißstellen an den stehenden Kettengliedern von der Lastscheibe weggerichtet sind. Sicherstellen, dass das letzte Glied der Lastkette sicher befestigt ist. Die Kette nach Bedarf neu montieren. Sicherstellen, dass die Kette nicht zusammengefallen, verdreht oder verknickt ist. Nach Bedarf richtig legen.

Regelmäßige Inspektion

Die Häufigkeit der regelmäßigen Inspektion richtet sich hauptsächlich nach dem Ausmaß des Gebrauchs:

Normaler Gebrauch
einmal im Jahr

Starker Gebrauch
alle sechs Monate

Äußerst starker Gebrauch
alle drei Monate

Bei STARKEM oder ÄUSSERST STARKEM Gebrauch ist Demontage eventuell erforderlich. Über die regelmäßige Inspektion ist schriftlich Protokoll zu führen, wobei die Berichte über ein Gerät zusammenzuhalten sind, um eine Basis für kontinuierliche Bewertung zu sichern. Alle im Abschnitt "Häufige Inspektion" aufgeführten Teile untersuchen. Auch folgende Teile überprüfen:

1. BEFESTIGUNGSTEILE. Nieten, Kappenschrauben, Muttern, Splinte und andere Befestigungsteile an den Haken, dem Hebezeugkörper und dem Ketteneimer, wenn dieser in Gebrauch ist, überprüfen. Fehlende Teile ersetzen und lockere Teile festziehen oder sichern.
2. ALLE KOMPONENTEN. Auf Verschleiß, Beschädigung, Verzerrung, Deformation und Sauberkeit überprüfen. Falls äußere Anzeichen auf die Notwendigkeit zusätzlicher Inspektion hinweisen, ist das Hebezeug an das nächstgelegene **HFS** Service-Center einzusenden.
3. HAKEN. Die Haken mit Hilfe von Magnetpartikel oder Farbmittel auf Risse überprüfen. Die Rückhalteteile der Haken überprüfen. Nach Bedarf festziehen oder reparieren. Siehe die entsprechenden Spezifikationen bezüglich zusätzlicher Informationen zur Hakeninspektion.
4. KETTENSCHLEIBEN. Auf Beschädigung oder übermäßigen Verschleiß überprüfen. Beschädigte Teile ersetzen. Falls Beschädigung oder Verschleiß zu bemerken ist, senden Sie das Hebezeug an das nächstgelegene **HFS** Service-Center.
5. LASTKETTE. Die Kette auf Streckung messen, indem fünf Kettenglieder entlang der Kette gemessen werden. Wenn fünf Kettenglieder der Arbeitsstrecke der Kette den in Tabelle 2 angegebenen Ausrangierwert erreichen oder übersteigen, ist die gesamte Kette auszuwechseln. Nur eine echte Ersatzteilkette von **HFS** verwenden.
6. BREMSEN. Eine Last bei der Nennkapazität des Hebezeugs einige Zentimeter (Zoll) vom Boden hochheben. Bestätigen, dass das Hebezeug die Last trägt, ohne zu rutschen. Falls sie rutscht, wenden Sie sich an Ihr nächstgelegenes Service-Center, um Reparaturinformationen einzuholen.
7. STÜTZSTRUKTUR. Wenn eine fest eingebaute Struktur in Gebrauch ist, überprüfen, um sicher sicherzustellen, dass diese weiterhin fähig ist, die Last zu tragen.
8. ETIKETTE UND ANHÄNGER. Nachprüfen, ob diese vorhanden und leserlich sind. Nach Bedarf erneuern.
9. ENDENANKER. Sicherstellen, dass der Endenanker des Hebezeugs montiert und nicht verbogen ist. Bei Beschädigung reparieren oder ersetzen, falls er fehlt.

Hebezeuge, die nicht regelmäßig in Betrieb sind

1. Wenn ein Hebezeug einen Monat oder länger, aber nicht länger als ein Jahr nicht in Betrieb gewesen ist, muss eine Inspektion gemäß den Anforderungen der "Häufigen Inspektion" durchgeführt werden, bevor das Hebezeug in Betrieb genommen wird.
2. Wenn ein Hebezeug länger als ein Jahr nicht in Betrieb gewesen ist, muss eine Inspektion gemäß den Anforderungen der "Regelmäßigen Inspektion" durchgeführt werden, bevor das Hebezeug in Betrieb genommen wird.
3. Hebezeuge, die nur im Bedarfsfall gebraucht werden, müssen mindestens alle sechs Monate gemäß den Anforderungen der "Häufigen Inspektion" kontrolliert werden. Bei anormalen Betriebsbedingungen sind die Vorrichtungen nach kürzeren Intervallen zu kontrollieren.

Allgemeines

Für Teile mit Gewinde wird der Gebrauch von Gewindeschmierstoff oder Gleitmittel gegen Fressen empfohlen. Wenn nicht anders angegeben, vor der Montage den alten Schmierstoff entfernen, das Teil mit einem säurefreien Lösemittel reinigen und eine frische Schicht Schmierstoff auf das Teil auftragen.

Getriebe

Die Muttern an der der Handkette gegenüberliegenden Seite des Hebezeugs abschrauben und die Getriebeabdeckung und die Stützplatte abnehmen. Das alte Schmierfett entfernen und mit frischem ersetzen. Bei Temperaturen zwischen -29 und 10° C (-20 und 50° F) ist Schmierstoff EP 1 oder ein gleichwertiger Schmierstoff zu verwenden. Bei Temperaturen zwischen -1 und 49° C (-30 und 120° F) ist Schmierstoff EP 2 oder ein gleichwertiger Schmierstoff zu verwenden.

Lastkette

1. Jedes Glied der Kette wöchentlich schmieren. Frischen Schmierstoff über die vorhandene Schicht auftragen.
2. Bei intensiver Beanspruchung oder in einer korrosiven Umgebung ist häufiger als gewöhnlich zu schmieren.
3. Haken und Hakenriegelschwenkstellen mit demselben Schmierstoff schmieren, der für die Lastkette gebraucht wird.
4. Um Rost oder Ansammlung von schürfendem Staub zu entfernen, ist die Kette mit säurefreiem Lösemittel zu reinigen. Nach dem Reinigen ist die Kette zu schmieren.
5. SAE 50 bis 90 EP verwenden.

Garantiebestimmungen

Die Garantiefrist für HFS Hebezeuge beträgt 1 Jahr ab Kaufdatum, für fehlerhafte Materialien oder Ausführungen!

Wenn es sich um eine gerechtfertigte Reklamation aufgrund von fehlerhaften Materialien oder Ausführungen handelt, wird das Hebezeug kostenlos instand gesetzt, gegen ein neues, gleichwertiges Modell ausgetauscht!

Für folgende Teile gelten oben angeführte Garantiebestimmungen nicht:

- Verschleißteile
- Hakensicherungen

Falscher Gebrauch oder Überlastung sind von jeder Art von Garantie ausgeschlossen! Für Folgeschäden wird keine Haftung übernommen!

Kontaktadresse

HFS Vertriebs- und Produktionsgesellschaft m.b.H.

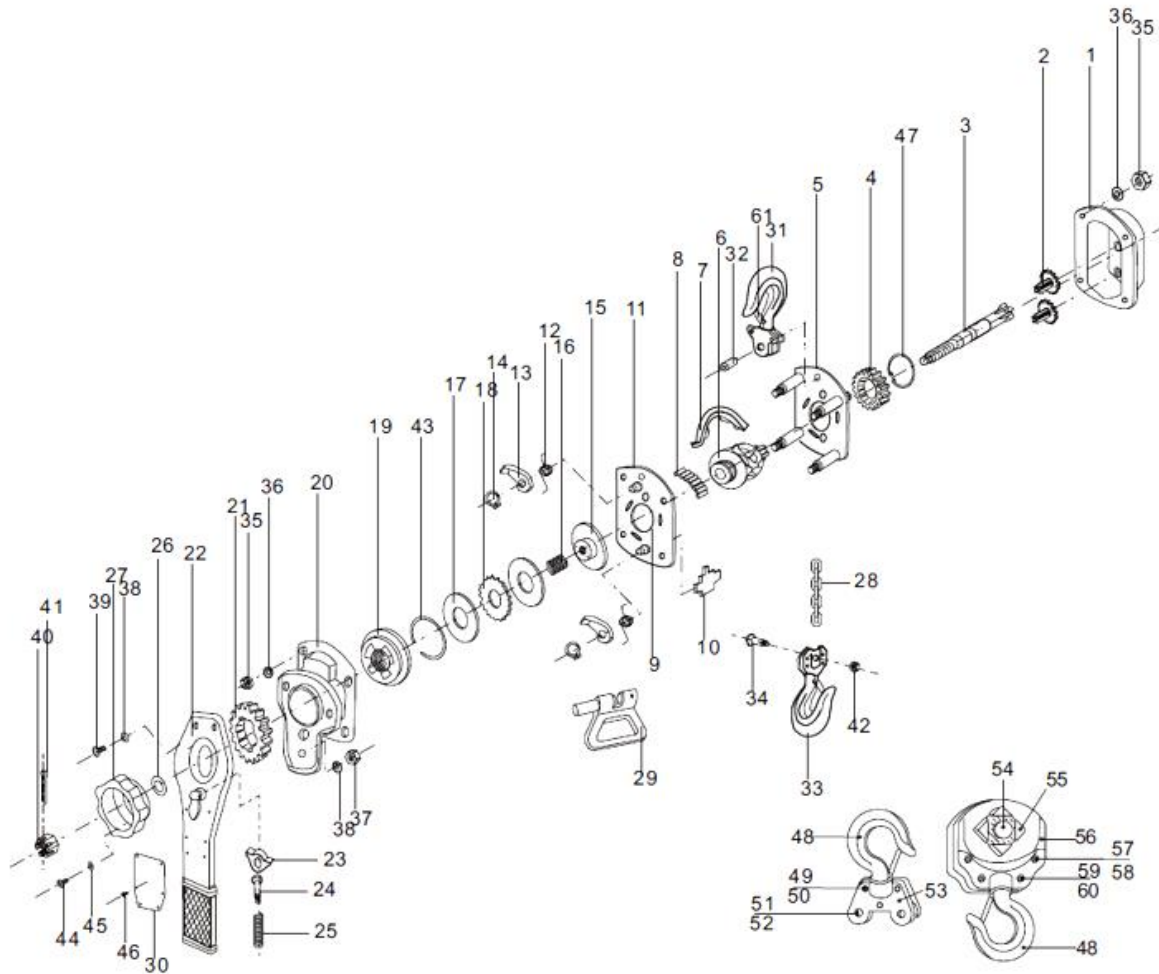
Industriestrasse 4
9064 Magdalensberg
Austria

Telefon: ++43(0)4224 5111
Fax: ++43(0)4224 5111-20

Email: office@hfs.at
www.hfs.at

Ersatzteilliste:

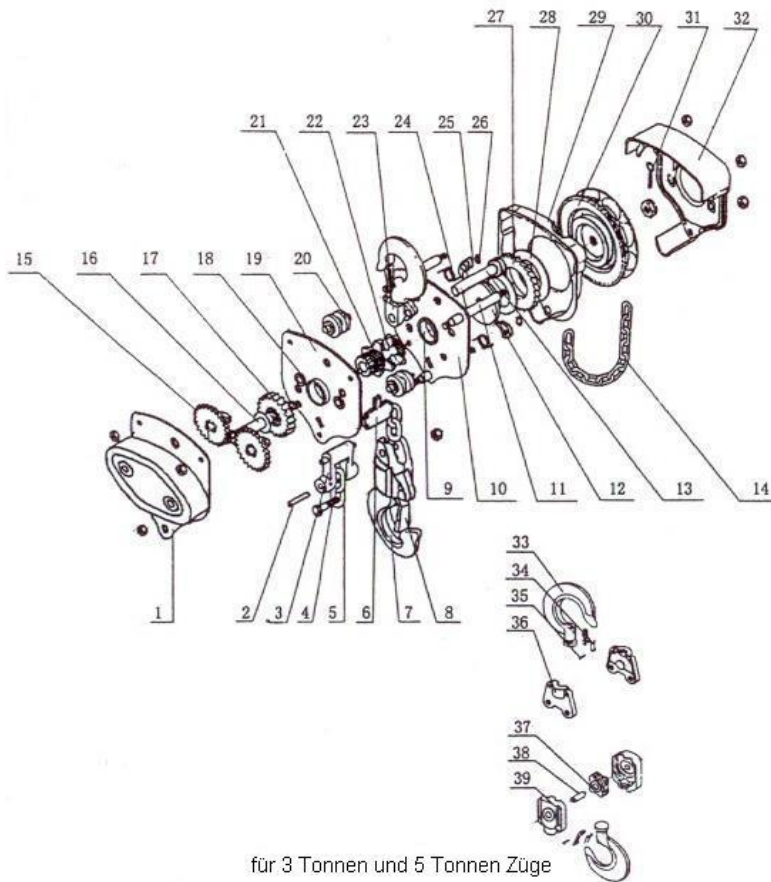
Hebelkettenzug Modell HFS Austria



- | | | |
|---|---|--|
| <i>1 Getriebeseitiger -
Gehäusedeckel</i> | <i>22 Handhebelgarnitur</i> | <i>43 Sprengring</i> |
| <i>2 Zahnradsatz</i> | <i>23 Sperrklinkenumlenkung</i> | <i>44 Schraube</i> |
| <i>3 Getriebewelle</i> | <i>24 Federeinsatz</i> | <i>45 Scheibe</i> |
| <i>4 Zahnrad</i> | <i>25 Feder</i> | <i>46 Niete</i> |
| <i>5 Getriebeseitenplatte</i> | <i>26 Hülse</i> | <i>47 Sicherungsring</i> |
| <i>6 Lastkettenrad</i> | <i>27 Handrad</i> | <i>48 Lasthaken</i> |
| <i>7 Führungsschiene</i> | <i>28 Lastkette</i> | <i>49 Mutter</i> |
| <i>8 Lagerrollen</i> | <i>29 Endbeschlag</i> | <i>50 Schraube</i> |
| <i>9 Lagerinnenring</i> | <i>30 Kennzeichnungsschild</i> | <i>51 Verbindungsbolzen</i> |
| <i>10 Abstreifer</i> | <i>31 oberer Lasthaken mit Klemmstück</i> | <i>52 Mutter</i> |
| <i>11 Seitenplatte</i> | <i>32 Verbindungsbolzen für oberen
Lasthaken</i> | <i>53 Aufnahme für
oberen Lasthaken</i> |
| <i>12 Feder</i> | <i>33 unterer Lasthaken mit Klemmstück</i> | <i>54 Achse für Umlenkrad</i> |
| <i>13 Sperrklinke</i> | <i>34 Verbindungsbolzen für unteren
Lasthaken</i> | <i>55 Umlenkrad</i> |
| <i>14 Sicherungsring</i> | <i>35 Sechskantmutter</i> | <i>56 Aufnahme für
unteren Lasthaken</i> |
| <i>15 Bremsnabe</i> | <i>36 Scheibe</i> | <i>57 Mutter</i> |
| <i>16 Bremsentlastungsfeder</i> | <i>37 Selbstsichernde Sechskantmutter</i> | <i>58 Schraube</i> |
| <i>17 Bremsscheibe</i> | <i>38 Scheibe</i> | <i>59 Mutter</i> |
| <i>18 Sperrrad</i> | <i>39 Schraube</i> | <i>60 Schraube</i> |
| <i>19 Gewindescheibe</i> | <i>40 Kronenmutter</i> | <i>61 Sicherungsklappen-
garnitur</i> |
| <i>20 Gehäusedeckel -
Bremse</i> | <i>41 Splint</i> | |
| <i>21 Wechselgetriebe</i> | <i>42 Kronenmutter</i> | |

Ersatzteilliste:

Handkettenzug Modell HFS Austria



- | | |
|--|--|
| <i>1 Getriebeseitiger - Gehäusedeckel</i> | <i>20 Führungsrollen</i> |
| <i>2 Lastbolzen für Verankerungsbügel</i> | <i>21 Zahnrad</i> |
| <i>3 Verankerungsbügel</i> | <i>22 Lastkettenrad</i> |
| <i>4 Lastbolzen mit Mutter für den unteren Lasthaken</i> | <i>23 Oberer Lasthaken mit Klemmstück</i> |
| <i>5 Lastkette</i> | <i>24 Sperrklinkenfeder</i> |
| <i>6 Abstreifer</i> | <i>25 Sperrklinke</i> |
| <i>7 Unterer Lasthaken mit Klemmstück</i> | <i>26 Sicherungsring</i> |
| <i>8 Sicherungsklinke</i> | <i>27 Sperrrad</i> |
| <i>9 Lager der Bremse</i> | <i>28 Bremsscheibe</i> |
| <i>10 Seitenaufnahmeplatte der Bremse</i> | <i>29 Gehäusedeckel</i> |
| <i>11 Stützbolzen</i> | <i>30 Taschenrad</i> |
| <i>12 Bremsnabe</i> | <i>31 Kronenmutter mit Splint</i> |
| <i>13 Lastbolzen für oberen Aufhängehaken</i> | <i>32 Gehäusedeckel</i> |
| <i>14 Handkette</i> | <i>33 Lasthaken</i> |
| <i>15 Zahnrad</i> | <i>34 Feder</i> |
| <i>16 Hauptantriebswelle</i> | <i>35 Niete</i> |
| <i>17 Zahnrad</i> | <i>36 Klemmstück für oberen Lasthaken</i> |
| <i>18 Buchse</i> | <i>37 Umlenkrad</i> |
| <i>19 Aufnahmeplatte</i> | <i>38 Achse für Umlenkrad</i> |
| | <i>39 Klemmstück für unteren Lasthaken</i> |